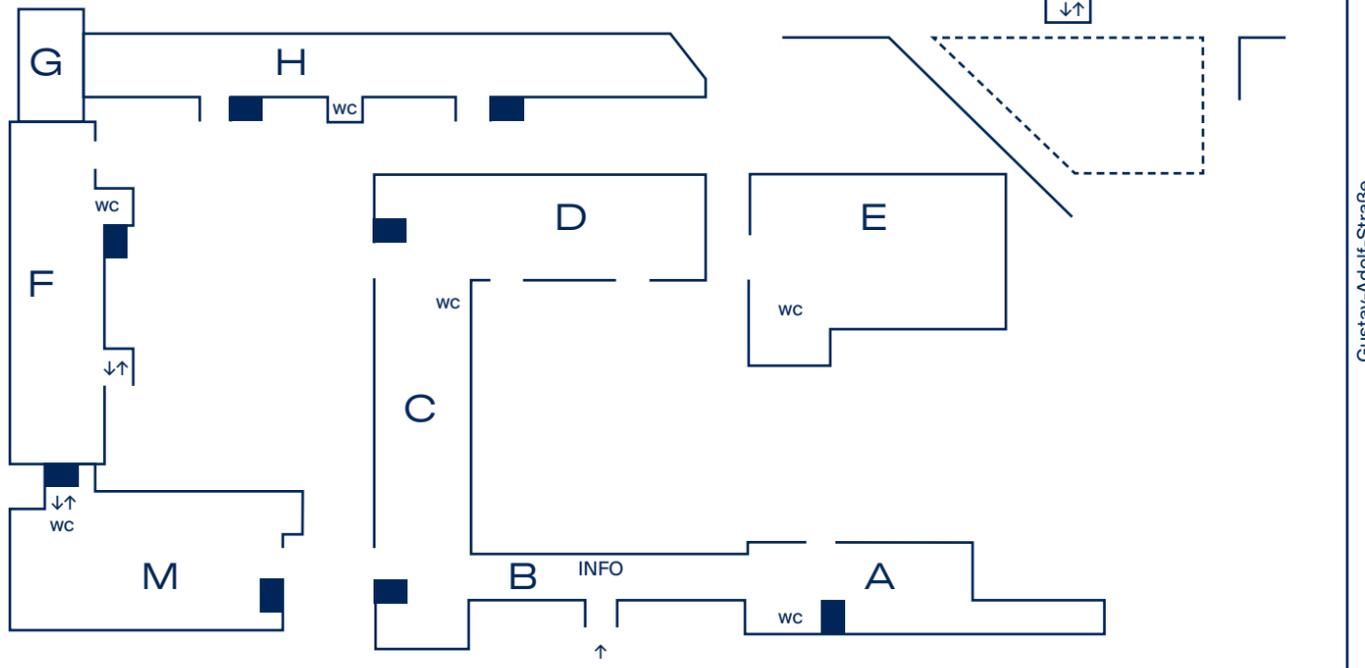




## DER CAMPUS



- A ALTBAU Textil- und Flächen-Design
- B FOYER DesignFarmBerlin
- C HAUS C E-Lab  
Visuelle Kommunikation (1),  
Mode-Design (2), Produkt-Design (3)
- D HAUS D Mensa, Aula, Forschung  
Textil- und Flächen-Design
- E HAUS E Bildhauerei
- M HAUS M Malerei
- F HAUS Werkstätten, Bildhauerei
- G MART STAM HAUS
- H Haus H Werkstätten,  
Künstlerisch-Gestalterische Grundlagen
- T HAUS T Bühnen- und Kostümbild (2),  
Raumstrategien (3)
- K KUNSTHALLE am Hamburger Platz

Die Buchstaben (A-T) finden sich im Lageplan wieder. Der Studiengang Kunsttherapie liegt außerhalb des Campus' und kann nur zur Führung (siehe dort) besucht werden.

### Wegbeschreibung

Zur weißensee kunsthochschule berlin, Bühringstraße 20, 13086 Berlin, fahren die Tram 12, M 13 (Gustav-Adolf-/Langhansstraße), die Tram M2 (Am Steinberg) und die Busse 156, 158, 255 (Hamburger Platz).

## RUNDGANG 22.-23. JULI 2017

Tage der offenen Tür – weißensee kunsthochschule berlin  
Bühringstraße 20, D-13086 Berlin  
Tel. +49 (0)30 47705-220  
Mail: sekretariat.rektorin@kh-berlin.de

## EINLADUNG

Zukunftsweisende Ideen und Neu-Entwicklungen in den Designbereichen, aktuelle künstlerische Arbeiten aus der Malerei und der Bildhauerei und Auseinandersetzungen mit Bühnen- und Kostümbild sowie dem öffentlichen Raum werden von Studierenden zum Abschluss des akademischen Jahres 2016/17 präsentiert. Wir laden Sie ein, uns an diesen besonderen Tagen zu besuchen, lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt künstlerischen und gestalterischen Schaffens an der weißensee kunsthochschule berlin.

Leonie Baumann, Rektorin  
Prof. Christiane Sauer, Prorektorin  
Prof. Dr. Jörg Petruschat, Prorektor  
Silvia Durin, Kanzlerin

## AUSSTELLUNGEN

Zentrale Ausstellung auf dem Campus Weißensee. Alle Fachgebiete/Studiengänge präsentieren studentische Arbeiten.

weißensee kunsthochschule berlin  
Bühringstraße 20, 13086 Berlin  
Sa / So, 22.-23. Juli 2017, 12-20 Uhr

bitte bitte bitte

Abschlussausstellung Bildhauerei,

Malerei, Raumstrategien

SEZ Berlin, Landsberger Allee 77, 10249 Berlin  
Eröffnung am Freitag, 21. Juli 2017, 19-24 Uhr  
22. Juli - 3. August 2017  
Öffnungszeiten täglich 12-20 Uhr

Abschlussarbeiten Visuelle Kommunikation

Direktorenhaus, Am Krögel 2, 10179 Berlin  
Eröffnung am Donnerstag, 20. Juli, 19 Uhr  
20.-27. Juli 2017, täglich 12-20 Uhr

HECKE – Ausstellung Malereistudierende

KUNSTPUNKT Berlin, Schlegelstraße 6, 10115 Berlin-Mitte  
1.-23. Juli 2017, Mo-Fr 16-20 Uhr, Sa, So 11-20 Uhr  
dienstags geschlossen.  
Finissage am Sonntag, 23. Juli 2017, 18-21 Uhr

# RUNDDGANG 2017

## FÜHRUNGEN

- Bildhauerei  
Sa / So 17 Uhr
- Bühnen- und Kostümbild  
Sa / So 15 Uhr und 17 Uhr
- Künstlerisch-Gestalterische Grundlagen  
Sa / So 13 Uhr und 15 Uhr
- Kunsttherapie  
Sa 13 Uhr  
Prof. Dr. Karin Dannecker  
Achtung:  
Treffpunkt Schönstraße 90  
13086 Berlin  
mit Anmeldung bei:  
kdannecker@kunsttherapie-berlin.de
- Malerei  
Sa / So 14 Uhr und 16 Uhr
- Mode-Design  
Sa / So 14 Uhr und 17 Uhr
- Produkt-Design  
Sa / So 13 Uhr und 16 Uhr
- Raumstrategien  
Sa / So 16 Uhr und 18 Uhr
- Textil- und Flächen-Design  
Sa / So 13 Uhr und 15 Uhr
- Textil- und Flächen-Design  
Forschung  
ehemalige Professorenmensa  
Sa / So 14 Uhr / 16 Uhr / 18 Uhr  
(ca. 20 min Show & Tell Sessions)
- Visuelle Kommunikation  
Sa / So 15 Uhr und 18 Uhr

Die Führungen dauern etwa eine Stunde. Zentraler Treffpunkt ist im Foyer.

KH-BERLIN.DE



© Tamja Schneider & Kathrin Raasch

# 22.-23. JULI 17

## EINBLICKE

Ausgewählte Studienarbeiten und Projekte aus den Fachgebieten. Sie bilden einen kleinen Teil der Vielfältigkeit des Arbeitens und Studierens an der Kunsthochschule ab.

Design: Stella Stangenberg  
Copyright: KOWA-Berlin



Arbeit von Johannes Berger zum Projekt „short escape“



## PRODUKT-DESIGN

Das Fachgebiet Produkt-Design zeigt Semesterprojekte und Abschlussarbeiten aus den Perspektiven Mobilität, Interaktion, Experiment und Nachhaltigkeit. Im Projekt „short escape“ wurden Designkonzepte für auf kurze Zeiten optimierte Fluchtmasken entwickelt. Außerdem zu sehen: reactive light, flask | glasslab, Food and the City, mixed materials, The Body Language of Machines, Da Sein, Ton-Steine-Erden und Projekte aus dem 3. Semester.



Arbeit aus dem Projekt Stein-Weich. Copyright: Lücking, Randol, Schedler.

## TEXTIL- UND FLÄCHEN-DESIGN

Basalt ist nicht nur das Gestein aus dem ein Großteil der Erdkruste besteht, es lässt sich auch zu textilen Basaltfasern verarbeiten. Das Entwurfsprojekt „SteinWeich“ entwickelte aus dem natürlichen und recycelbaren Material Strukturen und Objekte für den räumlichen Kontext.

Szenenzeichnung zu Fjodor Dostojewskis „Schuld und Sühne“ von Lili Avar.



## BÜHNENBILD

Studierende des Fachgebiets Bühnen- und Kostümbild stellen ihre Hauptkurs-Entwürfe aus den beiden letzten Semestern aus. Es sind Bühnenbildmodelle und Figurinen zu vier großen Autoren der Weltliteratur zu sehen. Fjodor Dostojewski: „Schuld und Sühne“ (in einer Adaption des Romans für die Bühne). Friedrich von Schiller: „Wallenstein“. Heinrich von Kleist: Ausgewählte Texte. William Shakespeare: „Richard III“.



Mariles Pahlberg: A Pleasant Stay, 2017 (Videostill)

## BILDHAUEREI

Im Fachgebiet Bildhauerei werden Semesterprojekte und Arbeiten gezeigt, welche die Grenzen und Möglichkeiten des Skulpturalen experimentell ausloten. Ähnlich wie im Roman in einzelnen Kapiteln angeordnet, eröffnen Skulpturen, Installationen, Videos und Performances inhaltliche Räume und ermöglichen darüber hinaus Einblicke in aktuelle Bildhauereidiskurse. Die Abschlussarbeiten werden im SEZ gezeigt.



Plakativ zum Semesterthema 'On Othering'. Foto: momeymagpie.com.

## KÜNSTLERISCH-GESTALTERISCHE GRUNDLAGEN

Über das gesamte Studienjahr sind Studierende aller Fachrichtungen eingeladen sich ausgehend von theoretisch, diskursiven Fragestellungen bis in die Studio-Arbeit hinein zu erproben (und wieder zurück). In diesem Sommersemester wurde etwas Neues versucht: Mit dem Thema „Othering“ wird die Frage nach Relevanz und Konsequenz Künstlerisch-Gestalterischer Arbeitsweisen gestellt.

## FACHÜBERGREIFENDE PROJEKTE



### \*foundationClass

bietet im Sommersemester ein vielfältiges Programm an, in dem Arbeitsweisen, Perspektiven und Positionen vorgestellt werden, die außerhalb der großen Narrative verortet sind. Das Ziel ist es Kunstgeschichte(n) zu formulieren, die den globalen Süden/Osten, sowie marginalisierte Erfahrungen einbeziehen ohne dabei auf vereinfachende Labels wie „Flüchtling“ oder „Migrant\*in“ zurückzugreifen.



### visions4people

ist ein Pilot-Projekt. In Kooperation mit der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Charité Berlin Mitte entwickeln Studierende höherer Semester Entwürfe für die Psychiatrie und für TransVer, einer psychosozialen Vermittlungsstelle für Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte. Ausstellung & Einweihung am 13. Juli 2017, 17-21 Uhr Campus Senatsverwaltung Kultur und Europa Brunnenstraße188-190, 10119 Berlin

## MODE-DESIGN

Mit Blick auf die zeitgenössische Mode bildet die Entwicklung einer gestalterischen Identität den Schwerpunkt des künstlerisch orientierten Modedesign-Studiums in Weißensee. Das Studium verbindet hohe gestalterische Freiheit mit der umfassenden Vermittlung spezifischer Grundlagen und Techniken der Bekleidungsgestaltung. Das Fachgebiet Mode-Design zeigt einen Einblick in Arbeiten des Wintersemesters 16/17 und des Sommersemesters 2017. Die Modenschau seefashion17 wird im Oktober stattfinden.

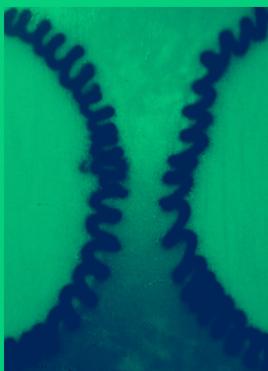


Still aus der Videoinstallation „Compartments“. Semesterarbeit von Lukas Zeilinger (8. Sem.)

## VISUELLE KOMMUNIKATION

Matheus aus Sao Paolo, Dimitriji und Igor aus Sankt Petersburg, Andrej aus Moskau und Alexander aus Deutschland haben eines gemeinsam. Sie alle verdienen ihr Geld auf unterschiedliche Weise, aber jenseits unserer Gesetze. Die ca. 30 minütige Videoinstallation nähert sich fünf Akteuren und ihren „Compartments“, der Fähigkeit, verschiedene Realitäten zu trennen.

Lea Julie Mugnaini: „... i am looking for a dialogue between elementary and organic forms ...“



## MALEREI

Freie Kunst sucht nach individuellen Visualisierungsmethoden für Zeit, Raum, Erfahrung und Utopie. Dies ist ein Suchprozess, der im Idealfall in einer Behauptung mündet. Es geht darum, Empfundenes und Gedachtes als subjektive Variante der Realität sichtbar zu machen. Es werden Semesterprojekte und Arbeiten aus allen Studienjahren präsentiert. Die Abschlussarbeiten werden im SEZ gezeigt.

BRUNNENSTRAßE

# WEISSENSEE